
IG-BCE besucht Mitarbeiter/-innen an den Arbeitsplätzen

Für „'n Appel und 'n Ei“ gibt es keine Tarifverträge“

Sowohl bei der Kreis Weseler Abfallgesellschaft in Kamp-Lintfort als auch bei der BP in Mönchengladbach wurden in den letzten Wochen erfolgreich neue Tarifverträge verhandelt und abgeschlossen. „Tarifverträge fallen nicht vom Himmel sondern müssen hart verhandelt werden“, so Guido Freisewinkel, Gewerkschaftssekretär im IG-BCE-Bezirk Niederrhein. " Um gegebenenfalls den Druck auf den Arbeitgeber erhöhen zu können, braucht man viele Mitglieder im Betrieb und eine starke Gewerkschaft!“



Dies stand im Fokus der Gespräche, die Guido Freisewinkel, Betriebsräte, Vertrauensleute und der Vorsitzende der Betriebsortsgruppe mit den Mitarbeitern/-innen in den Betrieben führte. Diese staunten natürlich nicht schlecht, als ihnen dann auch noch ein Frühstücksbeutel mit einem Apfel und einem Ei am Arbeitsplatz überreicht wurde.

Die Redewendung „Für 'n Appel und 'n Ei“ stand hier natürlich im Sinne von „etwas billig kaufen“; und einen Tarifvertrag kann man nicht billig erkaufen, da waren sich alle einig. Der ein oder andere nutzte auch direkt die Gelegenheit um Mitglied der IG BCE zu werden. „Ein voller Erfolg“, so alle Beteiligten. Nichtsdestotrotz freute sich der ein oder andere auch über ein „zweites Frühstück“.

Auch im größten Tarifbereich der IG-BCE, der chemischen Industrie, kann nur eine starke Gewerkschaft - mit vielen Mitgliedern in den Betrieben - gute Ergebnisse aushandeln.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Philosophenweg 19 | D-47051 Duisburg

Telefon: 0203 28119-0 | Telefax: 0203 28119-20

E-Mail: bezirk.niederrhein@igbce.de